

Madagaskar Offroad (M-ID: 3981)

<https://www.motourismo.com/de/listings/3981-madagaskar-offroad>



ab €2.280,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
14 Tage

Entdecke Madagaskars vielfältige Naturwelt, während du kurvige Straßen und anspruchsvolle Trails auf deiner Enduro genießt!

14 Tage Enduro fahren im wunderbaren Madagaskar
Im Laufe von 14 Tagen entdeckst du die exotische Tierwelt und Natur Madagaskars, während du großartige Trails und abwechslungsreiche Straßen genießt.

Tag 1: Willkommen in Antananarivo

Nach deiner Ankunft in Madagaskar wirst du von unserem Reiseleiter in Empfang genommen und zum Hotel begleitet. Dort kannst du deine Mitreisenden kennenlernen, einen Spaziergang durch die nähere Umgebung machen oder einfach nur entspannen.

Tag 2: Auf der Enduro nach Antsirabe (170 km)

Am frühen Morgen schwingen wir uns nach dem Frühstück auf unsere Enduros und treten unsere erste Tagestour nach Antsirabe an. Unterwegs werden wir besondere Ausblicke und die wunderschöne grüne Natur der Vakinankaratra-Region entdecken. Ein weiteres Highlight: da die meisten Menschen in Madagaskar Ackerbauern sind und Reis und andere Feldfrüchte anbauen, genießen wir erste Einblicke in das Leben der Einheimischen. Um die Mittagszeit halten wir an einem Restaurant, um gemeinsam ein leckeres Mittagessen zu genießen.

Tag 3: Wir machen uns auf den Weg von Antsirabe nach Ranomafana (227 km)

Nach dem Frühstück fahren wir nach Ranomafana, wo sich der berühmteste Nationalpark der Insel befindet. Unterwegs entdecken wir die wunderschönen, grünen Landschaften und die einzigartige Architektur der Häuser entdecken, während wir auf unseren Enduros einige der abwechslungsreichen Trails erkunden.

Tag 4: Ranomafana entdecken

Ranomafana ist zweifelsohne einer der spektakulärsten Nationalparks Madagaskars. Die 12 einheimischen Lemurenarten, die im Park leben, sind für uns leicht zu beobachten. Eine besondere Attraktion sind die goldenen Bambuslemuren, von denen einige nicht weit vom Eingang entfernt leben. Wir können auch andere Säugetiere sehen, wie z.B. 7 Arten von Tenrecs, fleischfressende Fledermäuse, die madagassische gestreifte Zibetkatze und einige Mungos. Nicht zuletzt leben mehr als 115 katalogisierte Vogelarten im Park, von denen 30 endemisch in dieser Gegend sind. Nach dem Frühstück werden wir den Park zu Fuß erkunden und die vielfältige Flora und Fauna genießen. Auf gut markierten tropischen Regenwaldpfaden werden wir Farne, Orchideen, Heilpflanzen, Rosenholz und andere seltene Bäume entdecken. Nachdem wir uns an der Vielfalt der Bewohner des Nationalparks sattgesehen haben, werden wir am Nachmittag die Stadt besuchen.

Tag 5: Weiter geht's nach Mananjary (138 km)

Nach dem Frühstück steigen wir wieder auf unsere Enduros, um nach Mananjary zu fahren. Diese Stadt ist einzigartig schön: auf der einen Seite können wir den Pangalane-Kanal sehen und auf der anderen Seite den Indischen Ozean entdecken. Auf beiden Seiten ziehen Fischer vorbei, die uns interessante Einblicke in das Alltagsleben der Einheimischen gewähren. Auf unserem Weg werden wir außerdem einige der grünen, schönen Landschaften genießen können.

Mananjary war früher unter dem Namen Masindrano ("heiliges Wasser", ein Name, den einer der Stadtteile auch

heute noch trägt) bekannt und ist um eine zentrale Straße am Meer gebaut. Sie wird durch den Pangalanes-Kanal geteilt und von den Antambahoakam bewohnt, einer ethnischen Gruppe mit einer ziemlich radikalen Hierarchie. Mananjary ist eine kleine Stadt mit etwa 35.000 Einwohnern, reich an Kokospalmen und Bougainvillea. Außerdem ist die Stadt von Plantagen umgeben, auf denen Kaffee, Vanille und zahlreiche Gewürze wie Pfeffer, Zimt und Nelken angebaut werden und die die Lebensgrundlage der Region bilden.

Tag 6: Unterwegs nach Ambohitsara (60 km)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Boot ca. 60 km auf dem Pangalanes-Kanal. Unterwegs können wir beobachten, wie die lokalen Spezialitäten Toka Gasy (Schnaps) und Betsa Betsa (gegorener Palmwein) mit den Pirogen transportiert werden, bevor wir in Ambohitsara ankommen. Ambohitsara ist ein kleines Dorf, das von seinem Reisanbau und den Kaffee-, Vanille- und Nelkenplantagen lebt. Das Dorf ist bekannt für seine geheimnisvolle Statue "Vatolambo, der Elefantenstein". Dieser steinerne Elefant ist ein heiliges Denkmal für die Dorfbewohner. Der Legende nach haben ihn ihre Vorfahren aus Mekka mitgebracht.

Tag 7: Weiterfahrt nach Nosy Varika (60 km)

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise in den Osten der Insel Madagaskar zur Küste von Nosy Varika fort. Auf dem Weg dorthin warten viele Abenteuer auf uns. Mit unseren Enduros werden wir ein weiteres echtes Highlight erleben: unvergessliche Momente auf den Sandstraßen Madagaskars!

Tag 8: Erkundung von Nosy Varika

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Bootsfahrt entlang des Flusses nach Vinany, einem wunderschönen Ort, an dem sich der Kanal Pangalane und das Meer treffen. Danach geht es zurück in die Stadt und am Nachmittag erkunden wir weitere Teile des Dorfes mit dem Motorrad.

Der Name Nosy Varika bezieht sich auf die zahlreichen Lemuren in den Wäldern, die das Dorf ursprünglich umgaben. Es ist eine ländliche Gemeinde an der Ostküste Madagaskars und hat eine reiche natürliche Umgebung. Am Rande des Dorfes entdeckt man den Indischen Ozean mit einer großen Vielfalt an möglichen Aktivitäten. Der größte Wasserfall Madagaskars, der Sakaleona-Wasserfall, ist 200 Meter hoch und befindet sich ebenfalls in der Umgebung von Nosy Varika.

Tag 9: Vorbei an Mahanoro nach Vatomandry (173 km)

Nach dem Frühstück beginnen wir den Tag mit einer besonderen Safari und Abenteuerfahrt nach Vatomandry. Bevor wir unser Ziel erreichen, werden wir den Fluss dreimal mit einem kleinen Boot überqueren. Unterwegs werden wir zum Mittagessen anhalten. Während der Fahrt genießen wir eine große Vielfalt an Landschaften mit grüner Natur, Savannen, dem Meer und einem See.

Vatomandry befindet sich in der Nähe des Canal des Pangalanes und war im 19. Jahrhundert ein wichtiges Handelszentrum. Es ist bei den Einwohnern der Hauptstadt sehr beliebt, da die örtlichen Strände nicht weit entfernt sind. Du kannst die Gegend zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Es gibt auch einige gute Surfspots, die man

entdecken kann. Zwischen den vielen Picknicks und den vorbeifahrenden Fischerpiroggen ist am Tampolo-Strand immer etwas los.

Tag 10: Auf Wiedersehen Vatomandry - hallo Tamatave (185 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir die Stadt Vatomandry und fahren nach Tamatave, wo sich die zweitgrößte Stadt der Insel Madagaskar befindet. Die heutige Route führt uns über normalen Asphalt, so dass wir mehr Gelegenheit haben, die fantastischen Landschaften zu genießen.

Tamatave oder Toamasina ist der größte Exporthafen der Insel. Von hier aus werden Kaffee, Vanille, Holz, Nelken und andere Gewürze exportiert. Neben der Hauptstadt ist es die zweitgrößte Stadt Madagaskars. Sie liegt zwischen einem riesigen Strand am Indischen Ozean und der Ivondro-Bucht. Ihre koloniale Vergangenheit ist durch die alten Kolonialbauten und die unverändert gebliebenen Straßennamen noch sehr präsent. Besonders interessant ist der Bien Aimé-Platz, der der madagassischen Astrologie entspricht. Generell ist Tamatave heute eine kosmopolitische Stadt: die größte ethnische Gruppe der Betsimisaraka lebt dort glücklich zusammen mit einer chinesischen Gemeinschaft, einigen Europäern und Indo-Pakistanis.

Tag 11: Wir fahren mit den Motorrädern nach Ankanin'ny Nofy

Nach dem Frühstück werden wir mit einem kleinen Boot das Palmarium-Reservat in Ankanin'ny Nofy besuchen. Dort haben wir die Möglichkeit, etwa zehn Lemurenarten zu sehen, einige davon ganz nah beieinander, darunter Indrilemuren und Sifakas.

Tag 12: Ein Tag in Ankanin'ny Nofy

Ankanin'ny Nofy bedeutet "das Nest der Träume" und ist auch der Name des Palmaru-Reservats, das an der Ostküste von Madagaskar am Rande des Ampitabe-Sees und des Indischen Ozeans liegt. Während unseres Besuchs im Palmaruim-Reservat können wir berühmte Wildtiere wie den schwer greifbaren Aye-Aye entdecken, der in völliger Freiheit im Reservat lebt. Auch die schönsten Palmen Madagaskars werden wir zu sehen bekommen. Nach dem Frühstück haben wir die Möglichkeit, die Nationalparks von Ankanin'ny Nofy zu besuchen. Dort werden wir erneut die niedrigsten Bewohner der Insel, die Lemuren, und andere Tiere treffen. Am Nachmittag hast du die Möglichkeit, am Strand zu entspannen.

Tag 13: Auf nach Andasibe (140 km)

Nach dem Frühstück fahren wir nach Andasibe, wo uns ein weiterer Nationalpark, wunderschöne Natur und einige außerordentlich kurvige Straßen erwarten, die mit dem Motorrad einen Riesenspaß machen! Der Andasibe-Mantadia-Nationalpark wurde 1989 gegründet und umfasst mit seinen 154 km² zwei Gebiete. Beide Teile gehörten zum gleichen Feuchtwald und wurden durch menschliche Aktivitäten in zwei Teile geteilt. In dem Park können wir die unterschiedliche Flora und Fauna entdecken, die Madagaskar zu einem wirklich einzigartigen Reiseziel macht. Hier wachsen Orchideen, (Schrauben-)Palmen, das schwere Edelholz Palisander und der "Schälbaum" Vakoana sowie alle Arten von endemischen, farbenprächtigen

Blumen. Auch die meisten der Bäume blühen das ganze Jahr über. Außerdem beherbergen die kleinen Flüsse einige endemische Fische und hunderte von Insekten, darunter einige außergewöhnlich große und bunte Schmetterlinge. Der Indri-Indri ist der Star des Nationalparks. Wir werden weiterhin eine Vielzahl von Vögeln, Reptilien und Amphibien antreffen.

Tag 14: Tschüss Madagaskar - bis bald! (143 km)

Heute ist unsere Reise durch die vielfältige Flora und Fauna Madagaskars zu Ende. Nach dem Frühstück fahren wir am letzten Tag unserer Motorradreise zurück nach Antananarivo. Dort angekommen wirst du am Nachmittag zum Flughafen begleitet und fliegst von dort aus zurück nach Hause.

| | |
|----------------------------------|---|
| Länder | Madagaskar |
| Kategorie | Motorradreise / Tour |
| Terrain | Offroad |
| Fahrzeug | Miet-Motorrad inkl. |
| Tourguide / Trainer | ja (geführte Tour) |
| Unterkunft | Hotel / B&B o.ä. |
| Flug An-/Abreise | nein, nicht inkl. |
| Fähre | nein, nicht inkl. |
| Begleitfahrzeug (Gepäck/Service) | ja |
| Kundengeldabsicherung | ja |
| * PREIS-LEISTUNG | Minimum ohne optionale Extras, siehe Preise |

Preise

| | |
|--|-----------|
| pro Fahrer(in) im Doppelzimmer mit Honda 110 cc | €2.280,00 |
| Leihmotorrad Upgrade (Zuschlag): | |
| Honda 125 cc | €160,00 |
| Honda Transalp | €352,00 |
| Suzuki DR 400 | €352,00 |
| Suzuki DR 350 | €456,00 |
| Yamaha XTE 600 | €456,00 |
| Royal Enfield 410 cc | €504,00 |
| - | |
| pro Sozia / Sozios: | €1.768,00 |
| pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer") | €349,00 |

Leistungen

- 10 geführte Tagestouren mit erfahrenem Guide
- Miete eines Leihmotorrads an allen Fahrtagen inkl. Kraftstoff
- Programm laut Reiseverlauf, sofern Ausflüge nicht als optional gekennzeichnet sind
- 13 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Frühstück
- Flughafentransfer zu der Unterkunft und zurück
- Begleitfahrzeug (bei Gruppen mit mindestens 5 Fahrer/-innen)
- Nationaler Flug

Willkommensgeschenk

Karte von Madagaskar

Nicht inklusive

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Miete der für die Tour notwendigen Schutzausrüstung (gegen einen geringen Aufpreis buchbar)

Eintrittsgebühr für den Park

An- und Abreise zum Startpunkt der Tour und zurück

Alle Mahlzeiten und Getränke, die nicht explizit als inkludiert gekennzeichnet sind

Persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Visakosten

Mehr Details

Dauer: 14 Tage

Von Antananarivo

Nach Antananarivo

Sprachen: Deutsch, Englisch (weitere auf Anfrage)

Tourengröße: 3 - 10

Kategorien: Abenteuer, Endurowandern

Transportmittel: Inkl. Leihmotorrad

Für deine möglichst komfortable An- und Abreise beinhaltet der Reisepreis bereits die Leihgebühr für eine unserer Honda 110 cc Mietenduros, welche sich im perfekten Zustand befinden. Wenn du stattdessen eine unserer Honda 125 ccm, Royal Enfield 410 ccm, Yamaha XTE 600, Suzuki DR 350, Honda Transalp oder Suzuki DRZ 400 mieten möchtest, kannst du dies gegen einen geringen Aufpreis tun.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf eine Royal Enfield 410 cc, Honda Transalp oder Suzuki DRZ 400 umsteigen müssen, wenn Sie mit einem Sozium fahren möchten.

Für deine eigene Sicherheit musst du während unserer Endurotouren stets einen Helm, Knie- und Ellenbogenschoner, einen Brustschutz, Handschuhe, eine Motorradjacke oder -jersey, eine Schutzbrille und feste Enduro- oder Motocrossstiefel tragen. Bitte bringe hierzu deine eigene Schutzausrüstung mit.

Um dir bei deiner Reise die größtmögliche Flexibilität bieten zu können, wurden für diese Tour keine festen Termine bestimmt. Stattdessen steht es dir frei, jeden beliebigen Tag als Anreisetag für deine Endurotour zu wählen - die beste Reisezeit für eine Enduroreise in Madagaskar liegt zwischen Mai und Oktober.

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Tour liegt bei 3 Personen. Wenn du jedoch nur 1 – 2 Tickets buchen möchtest, kannst du das natürlich machen. Buche die Tour schon mal vorab auf unserer Webseite und wir werden dich dann mit anderen Reisenden gemeinsam einer Reise zuteilen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kontaktieren wir dich rechtzeitig um eine angenehme Lösung zu finden. Gerne bieten wir dir diese Reise auch als Individualreise an!